

MZ

Meiendorfer Zeitung

Berichte und Meinungen aus unserem Stadtteil

Nr. 1 / September 2011 Auflage 5.000 www.mz-magazin.de



Aus EKZ wird EKT



Interview mit Mark Grashorn
und Justin Grapentin

Inhalt

Titelstory

S. 8-9 Stadtfest Meisdorf 2011

Politik & Lokales

S. 4 Schulrettung in Meisdorf
 S. 5 Aus EKZ wird EKT
 S. 5 Endlich Tempo 50
 S. 6 Kunst statt Schmierereien

Gesundheit

S. 6 Ein Ausweis, der Leben retten kann

Kultur

S. 7 Grundschule Meisdorf beim Weltcup in Berlin
 S. 7 Wo wollen wir leben?

Stille Post - Ganz Laut (Jugendportal)

S. 10-11 Interview mit Mark Grashorn und Justin Grapentin

Sport

S. 12 Neues vom MSV

Rückblick

S. 14 Sommerfußball am Deepenhorn

Sonstiges

S. 12 Kleinanzeigen
 S. 13 Katjas Einkaufstipps (Satire)
 S. 14 Die MZ abonnieren
 S. 15 Meisdorfer Rätsel
 S. 16 Terminkalender

Impressum

Meisdorfer Zeitung **MZ**

Islandstraße 30
 22145 Hamburg

Redaktionsleitung:

Marco Schöne (ms)

Druck:

Druckservice Karsten Berke

Tel. 040/67942571

dsberke@t-online.de

Kontakt:

Tel. 0176 48 55 36 27

info@mz-magazin.de

www.mz-magazin.de

Auflage:

5.000

Verbreitungsgebiet:

Meisdorf

Die nächste Ausgabe erscheint am 01. Oktober 2011

Redaktionsschluss:

15. September 2011

Die Veranstaltungstermine werden unentgeltlich abgedruckt. Wir übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit. Orte, Zeiten und Preise können sich ändern.

Alle im Magazin enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jeglicher Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers und mit Quellenangabe gestattet.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.

Leserbriefe geben die Meinung der Einsender wieder und stimmen nicht in jedem Fall mit redaktionellen Ansichten überein. Kürzungen sind vorbehalten.

Die Meisdorfer Zeitung (MZ) erscheint voraussichtlich zum ersten eines jeden Monats.

Ihre Haspa in Meisdorf
Beratung Tel. 040/3579-7809



Die Konditorei & Bäckerei Larbig

Die Konditorei & Bäckerei Larbig

Frühstück ab 5:30 Uhr von Montag bis Samstag.

Auf Wunsch fertigen wir Hochzeitstorten und Ähnliches.

Besuchen Sie uns am **Spitzbergenweg (Tel. 678 38 68)**

oder in der **Meisdorfer Straße (Tel. 678 17 15).**



Liebe Leserinnen und Leser,

Anfang der 80er Jahre erschien nach über acht Jahren die letzte Ausgabe der MZ. Die damalige Arbeitsgemeinschaft kommunalpolitisch interessierter Meiendorfer Einwohner musste die Produktion einstellen, da die Kosten stiegen und die Werbeeinnahmen sanken. Mit einem neuen Konzept möchten wir diese damals so beliebte und erfolgreiche Zeitung neu auflegen.

Einst wie heute geht es darum, dass Forum der Meiendorfer Bürger für ihre Probleme und Anliegen zu sein, aber auch die Erfolge zu publizieren. Die Redaktion berichtet unabhängig über aktuelle politische und kommunale Geschehnisse. Die einzelnen Institutionen (wie z.B. Schulen, Kirche, Feuerwehr, Meiendorfer Sport Verein etc.) informieren über ihre Neuigkeiten und interessante Reportagen aus der jüngsten Vergangenheit. Das Sprachrohr der Jugend bildet „Stille Post - Ganz Laut“, das über Gedanken und Sorgen junger Menschen erzählt. Unser Rätsel und der Terminkalender runden das Monatsmagazin ab.

Für Anregungen, Hinweise und Gastkommentare stellen wir uns Ihren Ideen offen entgegen. Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrem nächsten Einkauf die Inserenten.

Das gesamte Redaktionsteam und ich wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Ihr

Marco Schöne

(Chefredakteur)



Grußwort zur ersten Ausgabe



Liebe Meiendorfer Mitbürger,

als langjähriger Meiendorfer – inzwischen sind es fast drei Jahrzehnte – bin ich gespannt auf diese neue Zeitung.

Nachrichten aus der weiten Welt, aus der großen Politik und der Stadt erhalten wir über Fernsehen, Radio und eine Vielzahl von Zeitungen tagtäglich fast schon im Überfluss. Ebenso wichtig und interessant ist, was bei uns vor Ort, in der Nachbarschaft und im Stadtteil los ist. Einiges erfährt man ja über direkten Kontakt, beim Einkaufen, Spaziergängen und Fahrradfahrten.

Aber eine lokale Zeitung kann eine andere Qualität von Öffentlichkeit darstellen. Für ein Gemeinschaftsleben und Bewusstsein ist es nicht nur wichtig, Informationen zu erhalten über die aktuellen Geschehnisse vor Ort, über Veranstaltungen, Aktivitäten von Gruppen und Vereinen, über private und kommerzielle Angebote und Institutionen.

Ebenso wichtig ist die Aufgabe dieser Zeitung ein Forum zu sein für Meinungen und Kritik, für Diskussionen, über Missstände und Möglichkeiten ihrer Behebung, sowie einer positiven Weiterentwicklung unseres Stadtteils.

Auf diesem sicher nicht einfachen Weg wünsche ich den Leserinnen und Lesern und den Blattmachern viel Erfolg.

Ortwin Runde

(Bürgermeister a.D.)

Schulrettungen in Meiendorf Deepenhorn wird Stadtteilschule

Kurz vor der letzten Wahl versprach der jetzige Schulsenator Thies Rabe auf einem Infoabend vor besorgten Eltern im Vereinshaus des MSV, dass er sich für den Erhalt des Schulstandortes Deepenhorn einsetzen wird. Hier könnte durchaus eine 3. Rahlstedter Stadtteilschule entstehen, wenn genügend Anmeldungen vorlägen.

Obwohl der Schulentwicklungsplan erst im Oktober beschlossen wird, läuft alles auf eine Rettung des Standortes hinaus. Die ehemalige Haupt- und Realschule Meiendorf wird jetzt vorläufig von der Stadtteilschule Oldenfelde verwaltet. Da in den letzten Jahren keine neuen Schüler mehr angenommen wurden, weil die Schule nach dem Willen von Schwarz/Grün zur Primarschule umgewandelt werden sollte, werden im Schuljahr 2011/2012 nur noch die neunten und zehnten Klassen unterrichtet. Dazu kommen jetzt drei elfte Klassen, als gemeinsame Oberstufe der Stadtteilschule Oldenfelde und Altrahlstedt. Die Oberstufenschüler streben ihr Abitur—anders als auf den Gymnasien—nach 13 Schuljahren an.

Ob es ab dem Schuljahr 2012 wieder fünfte Klassen am Deepenhorn geben wird, entscheidet sich nach der Anmeldeperiode. Viele Meiendorfer Eltern und Institutionen wünschen sich am Deepenhorn ein Stadtteilschulangebot. Die Weiternutzung der gut ausgestatteten Klassenräume und modernen Fachräume würde auch teure Zubauten woanders überflüssig machen.

Die MZ wird darüber berichten. (js)



... und noch eine Schulrettung

Im letzten Jahr einigten sich die damaligen vier Bürgerschaftsparteien auf den 10jährigen „Hamburger Schulfrieden“. Eine Klausel besagt, dass die Klassengröße 23 Kinder nicht überschreiten darf. Die 2007 geschlossene Grundschule Schierenberg wird jetzt dem Gymnasium Meiendorf angegliedert, da weitere Klassenräume dringend benötigt werden. Der „Rettungsschirm“ soll den Verfall der Anlage beenden und die Klassenräume im bestehenden Kreuzbau, die Sporthalle sowie die Pausenhalle, die schon jetzt teilweise vom Gymnasium genutzt wird, erhalten und sanieren. Dadurch werden 12 zusätzliche Klassenräume für das Gymnasium zur Verfügung stehen. Abgerissen werden sollen

dagegen der nicht mehr erforderliche Verwaltungstrakt, ein kleinerer Fachklassenraumkomplex, sowie die nicht mehr benötigte Hausmeisterwohnung. Nach ersten Kostenschätzungen belaufen sich diese Umbaumaßnahmen auf 4,5 Mio. Euro.

Übrigens, eine weitere Klausel des Schulfriedens war die Rücknahme des Büchergeldes. Diese unsoziale Gebührenerhebung wurde bereits vor 73 Jahren in Meiendorf abgeschafft und vor rund fünf Jahren wieder eingeführt. Die Eltern freuen sich, dass diese Belastung nunmehr endgültig wegfällt. (js)

Joachim Schöne Versicherungsmakler e.K.

Ihr Partner in allen Versicherungsfragen

Islandstraße 30
22145 Hamburg
Ruf 679 27 04

joachim_schoene@web.de

Bürozeiten von montags bis freitags 9.00 - 13.00 Uhr



Nordland Apotheke

Christina Gloyer

Spitzbergenweg 32 • 22145 Hamburg, Im EKZ Meiendorf

Telefon 040 / 678 65 77

Telefax 040 / 67 94 11 52

E-Mail: nordland.apo@t-online.de

www.nordland-apotheke-hamburg.de

Zukunft des Einkaufstreffpunkt Spitzbergenweg (EKT)

Das Einkaufszentrum steht vor einem Umbruch. Mehrere Geschäfte haben sich zu einer Interessengemeinschaft zusammengeschlossen. Vorsitzende ist die Inhaberin des Friseurgeschäfts Hannelore Mielke.

„Es soll Spaß machen, bei uns einzukaufen. Die Meiendorferinnen und Meiendorfer sollen wieder gerne unseren Einkaufstreff besuchen. Dieses wollen wir erreichen, indem wir viele Aktionen rund um das EKT planen“, verriet Frau Mielke in einem exklusiven Interview mit der MZ. Die besagten Aktionen nehmen auch schon Formen an. So ist zum Beispiel für den 17. September ein Flohmarkt im EKT geplant. Ausschließlich Privatanbieter sind zugelassen und können für 10€ einen drei Meter Stand mieten. Anmeldungen können ab sofort im Friseurgeschäft Hannelore Mielke, Spitzbergenweg 34 abgegeben werden. Dies soll aber nur eine von vielen Aktionen und



Veränderungen sein. So ist zum Oktober ein Fest geplant mit Grill- und Getränkewagen, sowie Livemusik. Des Weiteren soll zur Dezemberzeit das EKT weihnachtlich geschmückt und ein Weihnachtsmarkt angeboten werden. Neben diesen Aktionen plant die Gemeinschaft als zentrales Ziel die Begrünung und Befreiung von Schmutz und Müll aus dem EKT.

Die MZ unterstützt die Gemeinschaft und wird natürlich über weitere Schritte der Interessengemeinschaft berichten. (ms)

Endlich Tempo 50

Auf der Meiendorfer Straße gilt jetzt wieder Tempo 50

Seit diesem Sommer gilt auf der Meiendorfer Straße wieder Tempo 50. Die Anhebung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf diesem Streckenabschnitt war im Mai 2003 auf 60 km/h von Anfang an umstritten. Immer wieder forderten Gremien und Meiendorfer Bürger die Wiedereinführung von Tempo 50. Mit überwältigender Mehrheit hat die Bezirksversammlung im Juni den zuständigen Behörden dies empfohlen, die diesen Beschluss nun kurzfristig umsetzte. Ole Thorben Buschhüter, Rahlstedter SPD-Bürgerschaftsabgeordneter und Vorsitzender des Verkehrsausschusses der Bürgerschaft, begrüßt die Entscheidung der Polizei: „Anders als die übrigen Abschnitte der B 75, in denen seit Mai 2003 ebenfalls Tempo 60 gilt, ist die Meiendorfer Straße nur zweistreifig und ohne ausreichend befestigte Geh-



und Radwege ausgebaut. Außerdem befindet sie sich in einem sehr schlechten baulichen Zustand. Insofern ist es nur folgerichtig, dass hier die Geschwindigkeit gedrosselt wird. Aber auch nach der Grundinstandsetzung der Meiendorfer Straße wollen wir hier Tempo 50 beibehalten.“

Auf der Meiendorfer Straße Tempo 60 einzuführen war von Anfang an falsch. Dieser Abschnitt der B 75 verläuft mitten durch den historisch gewachsenen Meiendorfer Ortskern mit dörflich-kulturellem Charakter. (aus einer Pressemitteilung der SPD)

Friseur für Damen & Herren

HANNELORE MIELKE

Spitzbergenweg 34a, 22145 Hamburg | Tel. 040 / 679 12 75
Mo 8:30-12:30 | Di-Do 8:30-18:00 | Fr 8:30-18:30 | Sa 8:00-13:00 Uhr

Unser Meisterbetrieb ist seit 23 Jahren für Sie da.

Fachliche Kompetenz ist selbstverständlich!

Service wird bei uns ganz großgeschrieben.

Außer Haus nehmen wir Aufgaben ebenso an wie

Sondertermine!

Preisberatung vor jeder Dienstleistung!

Garantie auf Schnitt, Dauerwelle und Farbe 14 Tage.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Mobile Friseurin

CARMEN DUNKEL

Wollen Sie heute nicht mehr raus, dann komme ich gerne für Sie ins Haus.

Telefon: 040/67941971

oder

Handy: 0176-50164820

CDU setzt sich für die Verschönerung der Verteilerkästen ein Kunst statt Schmierereien

Wer kennt sie nicht? Eigentlich grau und unscheinbar, meist aber mit hässlichen Graffiti-Schmierereien übersät, stehen Strom- und Telefonverteilerkästen an vielen Straßenecken.

Die CDU-Fraktion im Rahlstedter Regionalausschuss ist überzeugt, dass das nicht so sein muss: „In Willinghusen in der Gemeinde Barsbüttel hat man seit einiger Zeit die Verteilerkästen mit Spray-Motiven künstlerisch gestaltet“, berichtet die Bezirksabgeordnete Claudia Folkers (siehe Fotos). „Das ist bunt und ansprechend, und das ganze Straßenbild ist dadurch erheblich verbessert. Vor allem aber werden diese Graffiti-Bilder nicht von wilden

Sprayern überschmiert“.

Die CDU-Fraktion bittet daher die Verwaltung, sich bei den Eigentümern der Kästen (Netzbetreiber) dafür einzusetzen, in Rahlstedt ein ähnliches Pilotprojekt zu unterstützen. (aus einer Pressemitteilung der CDU)



Organspende

Ein Ausweis der Leben retten kann

Organspendeausweis nach § 2 des Transplantationsgesetzes			
<h1>Organspende</h1>			
Name, Vorname		Geburtsdatum	
Straße		PLZ, Wohnort	
			
Antwort auf Ihre persönlichen Fragen erhalten Sie beim Infotelefon Organspende unter der gebührenfreien Rufnummer 0800/9040400.			
Erklärung zur Organ- und Gewebespende		Für den Fall, dass nach meinem Tod eine Spende von Organen/Geweben zur Transplantation in Frage kommt, erkläre ich: <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> JA, ich gestatte, dass nach der ärztlichen Feststellung meines Todes meinem Körper Organe und Gewebe entnommen werden. oder <input type="radio"/> JA, ich gestatte dies, mit Ausnahme folgender Organe/Gewebe: _____ oder <input type="radio"/> JA, ich gestatte dies, jedoch nur für folgende Organe/Gewebe: _____ oder <input type="radio"/> NEIN, ich widerspreche einer Entnahme von Organen oder Geweben. oder <input type="radio"/> Über JA oder NEIN soll dann folgende Person entscheiden: 	
		Name, Vorname	
		Telefon	
		Straße	
		PLZ, Wohnort	
Platz für Anmerkungen/Besondere Hinweise			
DATUM		UNTERSCHRIFT	

Ein Topthema, dass in diesem Jahr endlich wieder für Schlagzeilen sorgte, ist die Bereitschaft, nach dem Tod seine Organe zu spenden, um anderen Menschen das Überleben zu ermöglichen. Allein in Hamburg warten Tausende auf ein neues Organ. Hier sind mehrere Gesetzesänderungen im Gespräch, um die Organspende unbürokratischer zu gestalten. Für die Politik wird es jedoch schwierig, in dieser Sache, einen Konsens zu finden.

Wer dennoch bereit ist, Eigeninitiative zu ergreifen, kann sich einen Spenderausweis zulegen und diesen immer (z.B. in der

Geldbörse) bei sich führen. Anders als beim Blutspenden, gibt es bei Organspenden keine Altersbeschränkung. Den Ausweis erhalten Sie kostenlos beim Stadtteilstand am 10. September am Stand der SPD. Auf Wunsch wird dieser vor Ort für Sie laminiert. Weitere wichtige Informationen erhalten Sie von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung in Zusammenarbeit mit der Deutschen Stiftung Organtransplantation unter der Telefonnummer 0800/9040400 oder im Internet unter www.organspende-info.de. (js)



Wir nennen es Beratung auf Augenhöhe

Intensiv und partnerschaftlich kümmern wir uns um Ihre Anforderungen. Wir beraten Sie individuell und entwickeln für Sie Versicherungs- und Vorsorgelösungen, die Sie in jeder Lebenssituation sicher und gut beschützen. Zurich HelpPoint. Weil Sie uns wichtig sind.

Geschäftsstelle Carsten Lengfelder

Meiendorfer Straße 89, 22145 Hamburg
 Telefon 040 226226570, Fax 040 226226599
carsten.lengfelder@zuerich.de



Elektrotechnik-Meister

Maciej Warczynski

Datenvernetzung

Hausinstallation

Notdienst

Jenfelder Straße 121
22045 Hamburg

Tel. 040 / 679 00 83
 Fax 040 / 679 28 157
 Mobil 0172 / 451 38 37

Grundschule Meiendorf startet beim **Weltcup in Berlin**

Einmal auf der blauen Bahn im Berliner Olympiastadion laufen. Einmal an der Stelle stehen, wo Usain Bolt bei der WM 2009 seine legendären Weltrekorde lief. Einmal bei einem Weltcup an den Start gehen und vor den Augen von Olympiasiegern und Weltmeistern laufen. Einmal vor 60.000 Zuschauern und laufenden TV-Kameras antreten. Ein Traum für viele junge Leichtathleten.

Dieser Traum wird jetzt für einige Sportler der sportbetonten Schule Meiendorf wahr! Beim Leichtathletik-Weltcup ISTAF hat die Schule Meiendorf einen Startplatz in der 16x50m Schülerstaffel erhalten. Das heißt: Auf nach Berlin.

Am 11.09.2011 fällt der Startschuss für den einzigen Weltcup in Deutschland. Nur wenige Tage nach den Weltmeisterschaften im südkoreanischen Deagu werden in der Hauptstadt in 17 verschiedenen Disziplinen zahlreiche internationale Topstars um Weltcuppunkte kämpfen. Mit im Programm und parallel zum Stabhochsprung der Frauen und den 100m Vorläufen finden auch die Vorläufe der Schulen statt. In vermutlich vier Läufen werden die Finalteilnehmer ermittelt.

Auch ist es für die Starter in den neongelben Trikots nach den Erfolgen bei der Alsterstaffel, dem Zehntel-Marathon und dem



Die zweimalige Staffel-Regionalmeisterin und Alsterstaffelsiegerin Finja Süphke.

Schüler-Triathlon ein weiteres Highlight und eine große Ehre. „Für die Kinder ist dies eine einmalige Chance und ein Erlebnis, was sie nie vergessen werden“, so Sportkoordinator Martin Schulz.

In diesem Jahr feiert der ISTAF sein 70-jähriges Bestehen. Nicht zuletzt deshalb verspricht ISTAF-Geschäftsführer Martin Seeber ein spektakuläres Meeting mit zahlreichen Weltklasseleistungen und fünf Stunden Leichtathletik auf Spitzenniveau. Diesmal auf jeden Fall auch mit Beteiligung aus Hamburg. (aus einer Pressemitteilung der Grundschule Meiendorf)

Jugendclub Mittendrin Wie wollen wir leben?

Kinder zwischen drei und sechs Jahren, der Kinderinsel haben überlegt, wie sie persönlich leben wollen. Dabei gab es nur die konkrete Frage: „Ich wünsche mir die Zukunft...“. Interessante Antworten durften die Organisatoren notieren. Dabei war klar festzustellen, dass die Jugend wieder kinderfreundlicher ist. Außerdem ist sie anderen Kulturen gegenüber sehr aufgeschlossen. Lesen Sie jedoch selbst, was uns die Jugend zu erzählen hat... (aus einer Pressemitteilung der Kirchen Meiendorf/Oldenfelde)

Florian: Ich fahre als Kapitän um die ganze Welt und habe viele Freunde überall.

Maximilian: Ich werde Schauspieler. Ich heirate eine Frau und habe viele Kinder. Dafür brauche ich ein großes Haus mit Garten.

Paul: Ich werde Fußballprofi. Ich wünsche mir, dass Pauli wieder aufsteigt und Deutscher Meister wird.

Stimmen der Kinderinsel

Elisa: Ich bekomme Kinder, zwei Stück. Ich bleibe zu Hause und passe auf meine Kinder auf.

Schöne Aussichten

TISCHLEREI
SCHMEKAL GmbH

Ihr Partner für
Fenster, Türen,
Innenausbau,
Einbruchschutz,
und mehr...

VELUX®

Saseler Str. 59
22145 Hamburg
Tel. 678 44 44

Böge Haustechnik GmbH

Sanitär - Gas - Heizung - Klempnerei - Bedachung - Reparatur

Wolfgang Böge
Karl-Wolff-Straße 11
22767 Hamburg

Tel.: 040 / 38 41 44
Fax: 040 / 38 75 41
Mobil: 0177 38 41 440

www.boege-haustechnik.de, info@boege-haustechnik.de

Gehen Gas und Wasser falsche Wege,
dann ruft den Klempnermeister Böge

Am 10. September auf dem Schulgelände des Gymnasium Meiendorf Stadtteilstfest Meiendorf 2011



Claudia Folkers leitet auch dieses Jahr wieder das Organisationsteam.

Anmeldungsstellen

Gymnasium Meiendorf
Schierenberg
Schulbüro
montags bis freitags
von 8.00 bis 13.00 Uhr
MSV Vereinshaus
Deepenhorn 5
Club Wirt Herr Schaumann
täglich ab 17.00 Uhr

Große Freude und immer noch ein Kribbeln im Bauch besteht bei den Organisatoren des mittlerweile sechsten Stadtteilstfestes am 10. September auf dem Schulgelände des Gymnasium Meiendorf.

Von 10 bis 18 Uhr tobt der Bär und alle Gäste, ob jung oder alt, können sich auf ein buntes und unterhaltsames Programm freuen. Viele Institutionen aus unserem Stadtteil haben ihr Kommen bereits zugesichert. Neben dem Stand der MZ können wir uns freuen auf diverse Schulen, Horte und Kindertagesstätten, die Feuerwehr, den MSV, die Kirche, auf den Jugendclub, die Schützengilde, das PK 38, das BiM, die Saga/

GWG, das Seniorenzentrum Nordlandweg, Hamburger Tagesmütter Meiendorf, Jump, und einige ortsansässige Firmen. Politische Diskussionen können an den Ständen der SPD, CDU, GAL, FDP und Die Linke geführt werden.

Die Veranstaltung lebt auch von besonderen Überraschungen. Einige Events möchten wir Ihnen dennoch schon ankündigen. Freuen Sie sich auf die Musikschule „Zauber der Musik“, die Meiendorfer Jugendband „Unperfekt“ und die Trommelgruppe Florence Etsey. Interessierte Kinder können zusammen mit

dem Rahlstedter Künstler Karel Maderyc am Stand der CDU Kunstwerke gestalten.

Über die neueste Entwicklung informiert ein Infostand der Interessengemeinschaft EKT Spitzbergenweg.

Darüber hinaus können Privatleute auch wieder einen Flohmarktstand beschicken. Der Kostenbeitrag liegt bei 5,- € je laufenden Meter. Die Kautions in Höhe von 10,- € wird am Abend erstattet, sofern der Platz sauber hinterlassen wird. Anmeldungen werden ab sofort wie folgt entgegengenommen (siehe Tabelle links).

Für die abwechslungsreiche Beköstigung sorgen viele fleißige Schülerinnen und Schüler. Die MZ empfiehlt vor dem Heimweg noch eine leckere Grillwurst am Eingang bei Grillmeister Thomas Petrovic zu genießen.

Der besondere Reiz an dieser Attraktion liegt darin, dass die Sause von vielen Ehrenamtlichen organisiert wird und somit keine kommerziellen Interessen im Vordergrund stehen. Freuen Sie sich auf einen tollen Tag. (js)

Die Stadtteilkonferenz – wie alles begann

Ende der neunziger Jahre bat die damalige und letzte Ortsamtsleiterin Gudrun Moritz den Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Meiendorf „Ulli“ Paulsen, die Journalistin Gunda Wütschner sowie die Elternvertreter Claudia Folkers und Jan Kettler, auch in Meiendorf eine parteiübergreifende Stadtteilkonferenz zu gründen. Alle Institutionen aus unserem Stadtteil setzten sich zusammen, um für unsere Heimat etwas zu bewirken. Auf Vorschlag von Karl-Heinz Kause wurde das erste Stadtteilstfest geplant und am 7. Oktober 2000 durchgeführt. „Prima Stimmung, tolle Organisation und ein super Programm“ war das Resümee von über 10.000 Besuchern, Ausstellern und Teilnehmern der Veranstaltung in der Saseler Straße. Die Fete hat das Zusammengehörigkeitsgefühl aller Meiendorfer Bürgerinnen und Bürger gestärkt. Auf und vor der NDR 90,3 Bühne präsentierten sich die Nachwuchskünstler dem Publikum. Von den Ballettmäusen, Döntjes-Vertellern, Sportlern über die Schulchöre bis hin zu dem Männerchor – alle rissen die begeisterten Zuschauer mit, zum Teil auch in die musische Welt.

Vom Bargkoppelweg bis hin zur Lofotenstraße luden rund 60 private Flohmarktstände zum Handeln und Feilschen ein. Den restlichen Straßenabschnitt bis zur B 75 belegten die Aussteller. Die treuesten Teilnehmer, auf die wir uns auch bei den nächsten Stadtteilstfesten verlassen konnten, sind die Schulen, die Kitas, die Feuerwehr, der MSV, der Schützenverein, die Kirche, das PK 38, das BiM, die Saga/GWG sowie die etablierten Parteien. Einige der damaligen Höhepunkte waren die Meiendorfer Künstler Udo Jürgens mit seinen Artkarten und Ferdinand Meyer-Erdlen, der einen Meiendorfer Bilderbogen kreierte, die Hamburgische Münze mit einer Sonderprägung „1. Meiendorfer Stadtteilstfest“, sowie der Experte für Plattdeutsch Gerd Spiekermann. Für die große Tombola hatten viele Meiendorfer Firmen tolle Preise gestiftet. Den Erlös der Veranstaltung erhielt der Jugendclub Mittendrin, der sich damals gerade gründete.

Über weitere Aktivitäten der Stadtteilkonferenz werden wir in den nächsten Ausgaben berichten. (js)

Impressionen vom 1. Stadtteilstfest 07.10.2000



Bürgermeister Ortwin Runde im Gespräch
mit dem Künstler Udo Jürgens



Begeisterte Zuschauer vor der NDR Bühne auf
dem BIM Gelände



Frau Thienhaus in Aktion
mit ihren Nachwuchstalenten



Meiendorfer schlendern übers Stadtteilstfest



Zahlreiche Infostände
begeisterten die Besucher



Schon vor 11 Jahren ein tolles Team: Gaby
Steffens und Gabriele Pietruska vom MSV



Fotoausstellung der
Grundschule Wildschwanbrook



Stadtteilpolizist Gerd „Jumbo“ Brandt
beim Aufbau der Bühne

Interview mit Mark Grashorn und Justin Grapentin

Warum soll ich in eine Partei eintreten? „Politik ist langweilig“, so einen Satz hört man oft von Jugendlichen. Warum herrscht eine solche Politikverdrossenheit? Wir sprachen mit Mark Grashorn, dem Jusovorsitzenden aus Rahlstedt-Oldenfelde-Meiendorf (ROM) und Justin Grapentin, Abgeordneter der Bezirksversammlung Wandsbek über Politik für die Jugend, wie man sich politisch engagieren kann und ob Olaf Scholz bis jetzt einen guten Job gemacht hat.

Warum seid ihr eigentlich in die SPD eingetreten?

Justin: „Mich überzeugte das Engagement und ich wollte was für meine Stadt tun“.

Mark: „Ich stehe für die Grundwerte der SPD, Solidarität und Gemeinschaft. Des Weiteren wollte ich mich engagieren und mit anderen Menschen meine Interessen vertreten. Nur herum nörgeln bringt nichts, man muss selber etwas tun!“

Wie sieht im Moment euer SPD Alltag aus?

Justin: „Hehe Alltag.... So was gibt es nicht. Jeden Tag kommt etwas Neues. Ich muss oft Veranstaltungen organisieren, z.B. für die letzten Wahlen, Anfragen von Bürgern beantworten, an SPD Ständen stehen und Flyer verteilen oder, wenn es sein muss, plakatieren. Wichtig ist es, dass wir immer für den Bürger erreichbar sind, sei es im Büro oder draußen am Infostand.“

Mark: „Nun ja, ich bin jetzt Juso Vorsitzender in unserem Bezirk. Ich kümmere mich um die neuen SPD Mitglieder, ich erarbeite mit ihnen zusammen neue Projekte. Ich organisiere die

Treffen und die Politikabende für die jungen SPDler, auf denen wir uns über die Neuheiten austauschen und darüber informieren, was gerade Sache ist. Des Weiteren muss ich bei den Kreisversammlungen und Bezirksversammlungen anwesend sein, im Alltag setze ich mich für die Jugend ein und versuche junge Menschen für Politik zu begeistern“.

Mark an welchem Projekt arbeitet ihr gerade?

Mark: „Wir arbeiten gerade in Kooperation mit den Schulen zusammen. Wir möchten einen allgemeinen „Info-Abend für Schüler“ organisieren. Abgeordnete aus den verschiedenen Parteien sollen in die Schulen eingeladen werden. Die Schüler sollen dann über Themen informiert werden, die sie direkt betreffen, z. B. das Studiengeld oder die neue S4. Dabei können die Schüler alle Fragen stellen, die sie haben, sei es zu aktuellen Themen oder sei es auch einfach nur, wie überhaupt ein Gesetz verordnet wird. Erreichen wollen wir damit, dass die Schüler offener für politische Themen sind“.



Mark Grashorn



Justin Grapentin



Ole Thorben Buschhüter
Bürgerschaftsabgeordneter für Rahlstedt, Meiendorf und Oldenfelde

Zum Start der Meiendorfer Zeitung wünsche ich ihr und dem ganzen Team viel Erfolg!

SPD-Wahlkreisbüro Rahlstedt
Ole Thorben Buschhüter MdHB
Rahlstedter Bahnhofstraße 37a - (Eingang Amtsstraße) - 22143 Hamburg
Telefon: 0 40 / 64 89 30 37 - E-Mail: buero@buschhueter.de



CHRISTA WINKLER
FRISEURMEISTERIN

Der mobile Friseur für die ganze Familie

Spezialisiert auch auf Hochzeits-, Ball- und Abendfrisuren

Telefon: 040/5110379 | Mobil: 0178/8364747



Der MZ Redakteur Kevin Lieb traf sich mit den Jusos aus Rahlstedt-Oldenfelde-Meiendorf (ROM) auf einer Veranstaltung von Dr. Andreas Dressel (Fraktionsvorsitzender der SPD)

Justin wie sieht es bei dir aus, an was arbeitest du?

Justin: „Nun ja, im Moment arbeite ich gerade an der Situation am EKT Meiendorf und des Weiteren versuchen wir eine neue Stadtteilschule in Meiendorf einzurichten und dafür müssen noch Behörden befragt und Absprachen getroffen werden. Das sind so gerade meine Projekte, an denen ich mitarbeite.“

Warum sieht die Jugend die Politik so negativ und was macht die SPD dagegen?

Justin: „Zum einen liegt es daran, dass viele ein falsches Bild davon haben, was wir eigentlich machen. Viele stellen sich vor, dass wir in einem dunklen Keller sitzen und über die weltpolitische Lage debattieren. Das stimmt nicht. Wir wollen ein Gemeinschaftsgefühl schaffen und dazu gehören auch Themen außerhalb der Politik. Wir organisieren Ausflüge und Veranstaltungen, die sehr viel Spaß machen. Wir wollen vom langweiligen Politikbild weg.“

Warum sollte man in eine Partei eintreten?

Mark: „Es ist immer wichtig, sich für seine Meinung starkzumachen. Es hilft nichts, einfach nur über die Politik und

die Parteien zu meckern. Wenn man in eine Partei eintritt, hat man wirklich die Chance, Projekte zu unterstützen oder selbst zu organisieren, seine Meinung durchzusetzen und direkte Veränderungen zu bewirken.“

Was hat sich verändert mit Olaf Scholz, welche Versprechen wurden eingehalten und welche noch nicht?

Justin: „Mit Olaf Scholz haben wir eine komplett neue politische Ausrichtung. Die Rücknahme der Kitagebühren ist beschlossen, so wie die Rücknahme der Studiengebühren. Wo es aus meiner Sicht noch immer hakt, ist die Elbvertiefung. Dies ist ein Thema, was nicht von Heut auf Morgen zu lösen geht. Wir brauchen die Zustimmung von Europa und den Umweltschützern, da ist noch viel Arbeit. Das zweite Thema ist der Wohnungsbau. Wir sind jetzt dabei, die Bezirke in Flächen einzuteilen. Dies dauert aber, weil vorhandene Projekte vielleicht gestoppt werden müssen, um den Wohnungsbau zu ermöglichen. Es war leicht von der Vorgängerregierung, den Wohnungsbau zu stoppen, aber jetzt ist es viel schwerer, ihn wieder zum Laufen zu bringen.“

Vielen Dank euch Beiden für das Gespräch!

(kl)

Ich komme zu Ihnen
ins Haus!

medizinische Fußpflege und
Fuß-Reflexzonenmassage



Nadja Klein
med. Fußpflegerin

Tel. : 040 / 679 999 09
Mobil : 0176 / 22 34 72 30

Max Computer-Fachhandel

Ihr IT-Dienstleister rund um Computer!

- Reparatur und Einbau von Hardware
- WLAN Einrichtung vor Ort
- DSL Installation vor Ort
- Installation von Betriebssystemen (40,- €)
- Virenscheck, Fehleranalyse mit Bericht (40,- €)
- Wir bauen jedes Hardwarestück ein!
- Kommen Sie mit Ihrem PC oder Notebook vorbei
- Fernwartung, Datenrettung und vieles mehr



www.maxedv.com • maxedv@maxedv.com

August-Krogmann-Straße 128 • 22159 Hamburg
Tel.: 040 645 33 128 • Mo-Fr 10:00-18:30 Sa 10:00-14:30

Katjas Einkaufstipps

Seien Sie einen Tag dabei und lesen Sie hier, wo es sich lohnt in Meiendorf vorbeizuschauen...

Endlich hatte ich heute nach langer Zeit mal wieder einen Urlaubstag.

Entspannen, relaxen und einfach mal nix tun war mein Motto. Morgens kaufte ich bei Larbig die frischen Brötchen und meine Tageszeitungen. Da meine Friseurin Hannelore Mielke im Urlaub ist, sprang netterweise Carmen Dunkel, ein mit der ich auch sehr zufrieden war. Frisch frisiert konnte ich danach den Haspatermin bei Herrn Tjaden wahrnehmen. Aufgrund der qualifizierten Beratung ordnete ich mein Aktienpaket neu. Andreas Peters von der Firma MAX-EDV händigte mir pünktlich meinen reparierten Computer aus. Zum Lied: „...ich muss nur noch kurz die Welt retten...“ checkte ich meine 148 Mails. Kurz vorm Mittag schlug Frau Klein bei mir auf und brachte meine Füße wieder auf Vordermann. Aufgrund etlicher Empfehlungen besuchte ich nach einem kurzen Snack die Rechtsanwältin Kerstin Siggelkow-Hering. Sie übernahm das Mandat, mich bei einer Verkehrsangelegenheit zu vertreten. Mein Mann Helli ist ja ein versierter Handwerker und alle sind sehr mit ihm zufrieden. Seine Auftragsbücher sind

randvoll. Er hat nur einen Nachteil, bei uns zu Hause schafft er es zeitlich nicht einmal einen Nagel in die Wand zu schlagen. Das Ganze ist aber weiter nicht schlimm, da in Meiendorf gute Handwerker agieren.

Um zwei kam das Team der Tischlerei Schmekal und baute mir meine neue Küche ein. Das Ganze harmonisierte mit den Glasarbeiten von Stephan Karck, den Sanitäranschlüssen von Wolfgang Böge und der Elektrik von Maciej Warczynski. Zusammen mit Wolf Gebhard, der zwischenzeitlich auf dem Balkon unsere neue Markise anschraubte, tranken wir danach in großer Runde gemütlich Kaffee. Nachdem sich die fleißigen Handwerker verabschiedeten und ich die Küche wieder einräumte, radelte ich mit dem Fahrrad zum Druckservice Karsten Berke, der unsere neuen Visitenkarten druckte. Auf dem Rückweg hielt ich bei der Nordlandapotheke an und kaufte meine Antistresspillen. Zum Glück lag auch schon die neue Apothekenrundschau aus. Den Abend ließ ich dann in der Croque Insel ausklingen. Toll, wie Ingo und Tina den Hawaii immer lecker backen. **Frisch erholt vom Nichtstun kann ich dann am nächsten Morgen wieder voll durchstarten.**

PS 1: Übrigens, bei der Geschäftsstelle der Zurich Karsten Lengfelder und dem Versicherungsmakler Joachim Schöne, bin ich leider nicht Kunde, da ich selber bei einer großen Hamburger Versicherung arbeite, aber nicht bei der, mit den zügellosen Partys.

PS 2: Achtung: Beim Stadtteilstes am 10. September stehe ich Ihnen temporär am Stand der MZ für weitere Einkaufstipps gern zur Verfügung. (js)



Katja

Anzeige

Markisen Gebhardt

Jetzt noch näher beim Kunden - auch im Bereich Stormarn

Am 31.08.11 schloß die Firma Markisen Gebhardt ihre Ausstellungsfläche in Meiendorf, um den Beratungsservice vor Ort zu verbessern. In den letzten Jahren stieg die Zahl der Kunden, die sich ausschließlich bei sich im Hause beraten lassen möchten, auf gut 90%. Aufgrund der Ladenöffnungszeiten, war es Herrn Gebhardt und seinen Mitarbeitern immer schwieriger möglich, Termine zu finden, an denen

man die Kundschaft zuhause beraten kann. Deshalb gilt ab sofort: Bei Anruf:Besuch. Die Interessenten können sich in entspannter Atmosphäre daheim beraten lassen. Das Team Markisen Gebhardt kommt unverbindlich und natürlich kostenlos zu Ihnen ins Haus, berät Sie, berechnet das Aufmaß und findet für Sie die Sonnenschutzlösung. Neben der Hamburger Telefonnummer gilt ab 01.09.11 auch noch die Telefonnummer Büro Stormarn unter 04532/280 75 81. Die Ausstellung in Norderstedt in der Ulzburgerstraße 407 bleibt ebenfalls bestehen. Natürlich hat das Team Gebhardt bei seinen Besuchen alle Muster dabei um bestmöglich beraten zu können.

Rechtsanwältin
Kerstin Siggelkow-Hering

Familienrecht
Arbeitsrecht
Verkehrsrecht

Lehárstraße 84a, 22145 Hamburg

Termine nach telefonischer Vereinbarung 679 11 39

Markisen Gebhardt
Der Sonnenschutzprofi seit fast 40 Jahren!

**Rollläden / Markisen / Insektenschutz
Plissees / Rollos / Jalousien / Vertikalanlagen**

Bei Anruf: **BESUCH!**

SIE rufen an, WIR kommen zu Ihnen:
Kostenlose und unverbindliche Beratung, Aufmaß und
SOFORTIGE Angebotserstellung bei Ihnen vor Ort!

Viele Aktionen im September! www.sonnenschutzprofis.de

HH-Ost: 040 / 66 99 74 53 Stormarn: 04532 / 280 75 81
Ausstellung Norderstedt: Ulzburger Str. 407, 22846 Norderstedt

SPD Meiendorf lud ein zum Sommerfußball am Deepenhorn

Ende Juni lud die SPD Meiendorf wieder zu ihrem beliebten Fußballturnier ein. Zehn Mannschaften folgten dieser Einladung und kämpften um die begehrten Preise. Neben Kinokarten und einem Präsentkorb für einen gemeinsamen italienischen Abend wurde auch in diesem Jahr eine Studienfahrt nach Berlin als Hauptpreis gestiftet.

Ideales Sonnenfußballwetter und faire sympathische Kicker trugen zum großen Gelingen bei. Die Teilnehmer jeden Alters kamen aus Meiendorf und Rahlstedt und hatten von der ersten bis zur letzten Minute jede Menge Spaß.



Dr. Andreas Dressel mit dem 75jährigem Otto und dem sechzig Jahre jüngeren Martin.

Der jüngste Teilnehmer Martin glänzte nicht nur durch seine Torwartleistung, sondern zeigte sein Können auch bei vielen Spielen als Schiedsrichter. Der älteste Teilnehmer Otto wehrte viele Torschüsse erfolgreich für sein Team ab und führte diese in die Endrunde.

Schirmherr Dr. Andreas Dressel, SPD Fraktionsvorsitzender der Hamburger Bürgerschaft, nahm am Ende der Veranstaltung mit Freude die Siegerehrung vor. (js)



Den ersten Platz holte die Mannschaft mit den jüngsten Spielern. Hier bei der Siegerehrung und Pokalübergabe.

Gönnen Sie sich was Gutes und abonnieren Sie die 

Lassen Sie sich unter www.mz-magazin.de registrieren und pünktlich zum Monatsanfang erhalten Sie die Zeitung kostenlos per Mail. Gern liefern wir Ihnen das Magazin auch per Post. Der Preis für ein Jahres Abo beträgt 20€. Schicken Sie uns eine Postkarte oder sprechen die Bestellung auf den Anrufbeantworter unter 0176 / 48 55 36 27.

DRUCKSERVICE KARSTEN BERKE

GESTALTUNG · SATZ · DRUCK

Druckerei:

Rahlstedter Straße 169 · D-22143 Hamburg

Telefon: 040/67 94 25 71 · Fax: 040/67 92 96 08

E-Mail: dsberke@t-online.de

Glaserei X Spiegel
679 15 49

Glaserei Karck

ehemals Waßmann—Inh. Stephan Karck

Alles rund um's Glas

Alles rund um Bilder

Saseler Straße 2 | 22145 Hamburg
Tel. 040/679 15 49 | Fax. 040/679 30 21

Das Meiendorfer Rätsel *(mit Gewinnspiel)*

Die Zahlen sind durch Buchstaben zu ersetzen. Dabei bedeuten gleiche Zahlen gleiche Buchstaben. Kommen Sie beim Raten ins Stocken, schauen Sie sich doch noch mal die Inserenten an. Viel Spaß beim Lösen!

Computerspezialist	<input type="text"/>	12	24	3	9	7									
Druckservice	13	<input type="text"/>	5	18	3										
Delikatessengeschäft	4	3	7	<input type="text"/>	8										
Straße mit einem Teich	3	8	<input type="text"/>	3	8	21	3	14	17	11					
Fußpflege	18	4	3	14	<input type="text"/>										
Apotheke	8	2	5	<input type="text"/>	4	12	8	9							
Klempnermeister	13	<input type="text"/>	3	15	3										
Konditorei	4	12	<input type="text"/>	13	14	15									
Sportart	<input type="text"/>	16	6	6	13	12	4	4							
Tischlerei	6	17	11	1	<input type="text"/>	18	12	4							
Glasermeister	18	12	<input type="text"/>	17	18										
Elektrotechnikmeister	19	12	5	17	<input type="text"/>	20	8	6	18	14					
Friseursalon	1	14	<input type="text"/>	4	18	3									
Französische Küche	17	5	2	22	16	3	<input type="text"/>	8	6	3	4				
Einkaufstreffpunkt	6	10	14	<input type="text"/>	23	13	3	5	15	3	8	19	3	15	
Versicherung	23	<input type="text"/>	5	14	17	11									
Friseurin auf Rädern	9	16	<input type="text"/>	18	3	4									
Rechtsanwältin	6	14	15	<input type="text"/>	3	4	18	2	19	11	3	5	14	8	15

Die weiß markierten Felder ergeben — von oben nach unten gelesen — die Lösung

Lösungsname: _____

Gewinnen Sie eins von 5 Jahres Abos im Werte von je 20€. Schicken Sie das Lösungswort an:

MZ, Islandstraße 30, 22145 Hamburg oder per Mail an info@mz-magazin.de. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden veröffentlicht und erhalten ab Oktober 2011 bis Dezember 2012 das Magazin nach Hause zugestellt.



Croque Insel-Bistro GmbH

Geschäftsführung: Ingo Skerra

Offizielle Skybar an der Meiendorfer Straße

Lieferservice & Partyservice

Tel. 679 21 79

Saseler Straße 1, 22145 Hamburg
Öffnungszeiten: Dienstag-Freitag 11:30-23:00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag 15:00-22:00 Uhr



Wann?	Was?	Wo?
2.September 2011 20:00 Uhr	Konzert mit Folker Kannemann (Rahlstedter Kulturwochen)	BiM
2-4.September 2011	Stadtteilstfest Volksdorf	Ortskern Volksdorf
3.September 2011 14:00 Uhr	MSV - USC Paloma (Oberliga Hamburg)	Stadion Meiendorf (Meiendorfer Straße 196)
3.September 2011 ab 20:00 Uhr	Herrlich & Schräg im Konzert Oldies Schlager Evergreens	Croque Insel Saseler Straße 1, freier Eintritt
4.September 2011 10:00 Uhr	Gottesdienst	Rogate Kirche
7.September 2011 19:30 Uhr	Kanadas Westen (Film von Katrin und Peter Schwing)	BiM
10.September 2011 von 9:00 bis 18:00 Uhr	Stadtteilstfest Meiendorf	Gymnasium Meiendorf (Schierenberg)
11.September 2011 17:00 Uhr	Jugend Gottesdienst	Thomas Kirche
13.September 2011 10:00 Uhr	Stadtfahrt Hafen und mehr mit dem BiM	Treffen: U-Bahn Baumwall Ausgang Hafency
13.September 2011 19:00 Uhr	Bürgermeistergespräch mit Olaf Scholz	Schule Rahlstedter Höhe Ahrenshooper Straße 1-3
16.September 2011 14:00 bis 18:00 Uhr	Vorspielnachmittag des Instrumentalunterricht der Schüler	Gymnasium Meiendorf Großer Musiksaal
17.September 2011 14:00 Uhr	MSV - TSV Sasel (Oberliga Hamburg)	Stadion Meiendorf (Meiendorfer Straße 196)
17.September 2011	Flohmarkt	EKT Spitzbergenweg
18.September 2011 10:00 Uhr	Temesvar-Jubiläums Gottesdienst	Rogate Kirche
18.September 2011 10:00 bis 17:00 Uhr	Bauernmarkt	Museumsdorf Volksdorf Im Alten Dorfe 46
21.September 2011 19:30 Uhr	Botswana Buchlesung mit Joachim Frank	BiM
24.September 2011 14:00 Uhr	MSV - Eintracht Norderstedt (Oberliga Hamburg)	Stadion Meiendorf (Meiendorfer Straße 196)
25.September 2011 Ab 10:00 Uhr	Flohmarkt für nicht gewerbliche Anbieter	BiM (Anmeldung: 040/6789122)
25.September 2011 11:00 Uhr	Familiengottesdienst Zum Erntedank	Thomas Kirche
27.September 2011	Altpapier	Bitte blaue Tonne rausstellen
1.Oktober 2011	Die neue MZ kommt raus	Überall in Meiendorf